

Protokoll der Außerordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft WOAL – Wohnen ohne Alterslimit im Pilotprojekt Oberlaa eG.

Abgehalten am **19. Dezember 2025** / 1220 Wien, Hannah Arendt-Platz 10, Erdgeschoß

Beginn: 18:32 Uhr / Ende: 21:46 Uhr

1. Ankommen und Beginn

- a) Die Obfrau Ursula Wagner begrüßt die Anwesenden um 18:32 Uhr.
- b) Sie stellt fest, dass die erste Einladung am 03.10.2025 ergangen ist, die Einberufung am 05.12.2025 per mail versandt wurde und bis heute im Geschäftslokal der Genossenschaft ausgehängt war. Die Generalversammlung wurde somit ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen.
- c) Sie stellt fest, dass mehr als 13 Mitglieder anwesend sind und die Generalversammlung damit laut Satzung beschlussfähig ist.
- d) Die Obfrau Ursula Wagner eröffnet die Generalversammlung um 18:34 Uhr.
- e) Ursula Wagner gibt die vom Leitungskreis vorgenommene Besetzung der Funktionen bekannt:
 - Vorsitzende: Ursula Wagner
 - Moderatorin: Inge Holzapfel
 - Führerin der Anwesenheitsliste: Riki Ploil
 - Protokollantin: Birgit Mollik
 - Stimmzählerin / Konsentbeobachterin: Riki Ploil
 Aus den Anwesenden werden besetzt:
 - Protokollbeglaubiger:in: Barbara Hartl
- f) Feststellung der Anwesenheit und Stimmenanzahl: Riki Ploil informiert über den Stand:

	Kurie 1	Kurie 2	Kurie 3	Kurie 4	Gäste	gesamt
anwesende Personen	0	0	14	3	2	19
vertretene Stimmen	1	0	2	0	0	3
anwesende + vertretene Stimmen	1	0	16	3	0	20

- Aktuell gehören der Genossenschaft 39 Personen (davon 22 in Kurie 3 und 17 in Kurie 4) sowie der Verein WOAL (Kurie 1) an.
- Die vorgelegten Vollmachten für die Vertretung von Mitgliedern und die Stimmrechtsausübungsermächtigung des Vereins WOAL wurden überprüft und für in Ordnung befunden.

- Für alle Entscheidungen wird der Konsent aller Anwesenden angestrebt. Nur falls kein Konsent erzielbar ist, dann werden wie in der Satzung vorgesehen Mehrheitsentscheidungen entsprechend der Kurien getroffen.
- Die Anwesenheitsliste wird diesem Protokoll beigelegt.

Ursula Wagner übergibt die Moderation an Inge Holzapfel.

Die Moderatorin stellt das Programm der GV vor.

(entsprechend der Einberufung; es wurden keine weiteren TO-Punkte eingebracht)

2. Berichte / Diskussion / Anträge

- **Bericht des Vorstands über das bisherige Jahr 2025**

Der reguläre Bericht 2025 ist erst auf der oGV-2026 offiziell vorzustellen und zur Kenntnis zu nehmen.

(Bericht steht auf der website zur Verfügung, https://wohnen-ohne-alterslimit.at/wp-content/uploads/2025/12/2025_12_19_WOAL_Geno_Bericht_des_Vorstands.pdf)

Ursula Wagner erzählt anhand des Plakates vom Küchentisch 27.11.25 (Dein und unser persönlicher WOAL-Jahresrückblick) über Teilbereiche, wie zB. den Berichtszeitraum, den Vorstand und die soziokratische Struktur der Genossenschaft, die Mitglieder und die Dialog- und Kommunikationsformate.

- **Vorstellung des Jahresabschlusses 2024 (Finanzbericht 2024),**

Erklärung der Veränderungen aufgrund der oGV-Geno WOAL, 23.04.2025

- **Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses des Wirtschaftsjahres 2024**

Der Vorstand stellt den Antrag auf Feststellung des revidierten Jahresabschlusses 2024.

BESCHLUSS: Die Generalversammlung beschließt im Konsent, d.h. ohne (schwerwiegenden) Einwand die Feststellung des Jahresabschluss 2024.

Der Vorstand stellt den Antrag auf Annahme des Vorschlags des Vorstands über die Verwendung des Ergebnisses des Wirtschaftsjahres 2024.

BESCHLUSS: Die Generalversammlung beschließt im Konsent, d.h. ohne (schwerwiegenden) Einwand die Annahme der Ergebnisverwendung 2024.

- **Satzungsänderung**

bzgl. Gemeinnützigkeit, Wegfall der Nachschusspflicht und redaktionellen Änderungen (generisches Femininum und die Anpassungen aller §§- und Absatz-Nummern laut Detailinfo der Einberufung

Auszug aus der Einberufung:

„Satzungsänderung:

1.) Gemeinnützigkeit:

Unserem Selbstverständnis nach sind wir eine gemeinnützige Genossenschaft – so ist auch die bisher gültige Version der Satzung formuliert. Nun ist die Gemeinnützigkeit von Genossenschaften im Gesellschaftsrecht und finanztechnisch ein relativ neues Thema, und wir haben herausgefunden, dass für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit Zweck, Mittel und Auflösungsbestimmungen unserer Satzung sehr explizit darauf

Bezug nehmen müssen. Der Status der Gemeinnützigkeit würde einen relevanten steuerlichen Vorteil für alle Bewohner:innen des WOAL Hauses bringen.

Die mit Phillip Stempkowski, dem Rechtsanwalt des Genossenschaftsverbands Rückenwind erarbeite und nun vorgeschlagene Satzungsänderung sorgt dafür:

- dass sich inhaltlich, in Bezug auf die Aufgaben und die Haltung der Genossenschaft nichts ändert; es wird kein Ziel, kein Anspruch und keine Überzeugung verwässert oder gestrichen;
- dass die Selbstverpflichtung zu einer Finanzgebarung, die den Gemeinnützigkeitskriterien laut Bundesabgabenordnung (BAO) entspricht, in der Satzung klar und eindeutig formuliert ist.

Die Änderungen in unserer Satzung bezüglich der Gemeinnützigkeit finden sich in der Präambel und in den Paragraphen §§ 2, 3, 4, 5, 10, 11, 43, 47, 49, VI, 50

2.) Nachschusspflicht

In unserer Gründungssatzung musste der damaligen Rechtslage entsprechend die Nachschusspflicht geregelt werden. Mittlerweile wurde diese generelle Nachschusspflicht für alle Genossenschaften abgeschafft. Beraten von Herrn Stempkowski/Rückenwind, haben wir diese Änderung vorgenommen. *Siehe § 17*

3.) generisches Femininum:

Wir haben uns in der ersten Fassung nicht konsequent an Formulierung im generischen Femininum gehalten. Das wollen wir jetzt mit-korrigieren.

Betroffen sind die § 9, 19, 20, 22, 23, 32, 33, 35, 36, 37, 38

4.) Anpassungen aller §§- und Absatz-Nummern.

Die oben angegebenen Nummern sind die "neuen".

Die Satzung mit allen markierten Änderungen war zur Vorbereitung der Generalversammlung auf der Website zugänglich.

Der Vorstand stellt nach ausführlicher Erläuterung durch Ulrike Kobrna den Antrag auf Annahme der Satzung der Genossenschaft WOAL in der neuen Fassung (Version 02, wurde beim „Küchentisch“ 27.11.2025 vorgestellt).

BESCHLUSS: Die Generalversammlung beschließt im Konsent, d.h. ohne (schwerwiegenden) Einwand, die Satzungsänderung entsprechend der geänderten Version anzunehmen.

3. Allfälliges (kein Bedarf)

Ende der Generalversammlung: Nach einer Abschlussrunde beschließt Ursula Wagner als Vorsitzende um 21:46 Uhr die Generalversammlung.

Anwesende Teilnehmer:innen der außerordentlichen Generalversammlung

Eugen **Bierling-Wagner**, Walter **Bruckner**, Dagmar **Flecker**, Barbara **Goesch**, Barbara **Hartl**, Inge **Holzapfel**, Ulrike **Kobrna**, Suse **Legler**, Wolfgang **Mayrhofer**, Otmar **Mixa**, Birgit **Mollik**, Ulrike **Ploil**, Martina **Poyer**, Jarmila **Satrapa**, Ursula **Tiefenbacher**, Ursula **Wagner**, Agnes **Zaunegger**

Stimmdelegationen

Gertrud **Benedikt** (vertreten durch Wolfgang Mayrhofer), Evelyne **Doppel** (vertreten durch Ursula Wagner)

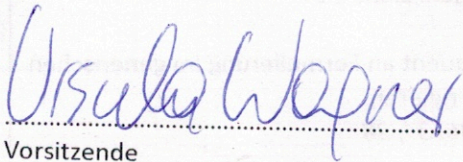
Gäste

Karin Herremanns, Eleonore Fischer (ab 20 Uhr)

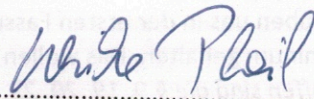
Stimmrechtsausübungsermächtigung:

Verein WOAL vertreten durch Otmar Mixa

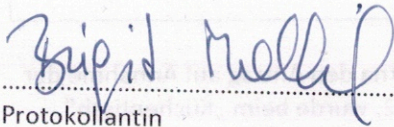
Unterschriften:


.....

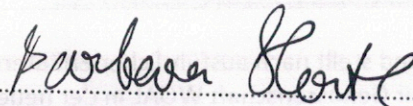
Vorsitzende


.....

Stimmzählerin / Konsentbeobachterin


.....

Protokollantin


.....

Protokollbeglaubigerin